

Unsere Monatslektion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 1

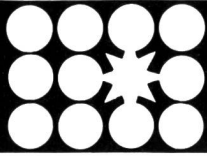
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



UNSERE MONATSLEKTION

Leichtathletik

Lektion und Zeichnungen: Jean-François Pahud
Ort: In der Halle oder im Freien
Thema: Koordination und Lockerung der Bewegungen des Mittelstreckenläufers
Dauer: Ungefähr 1 Std. 20 Min.

Ziel: Verbessern

- der Koordination der Bewegungen
- der allgemeinen Beweglichkeit
- der Kraft der Beine
- der Beckenstellung
- des Laufstyles
- der Wirksamkeit der Laufschriffe
- des Körpergefühls

Material

- Sprungseil
- Matten (12, wenn möglich)
- Übungshürden (10, wenn möglich)
- Medizinball
- Basketball

Wiederholung:

Während des ganzen Jahres 1mal pro Woche (in der Wettkampfperiode verkürzte Durchführung beim Einlaufen).

Vorbemerkung

Da der Mittelstreckenläufer oft alleine trainiert, sollte er mehrere, einfache Übungen kennen, welche er ohne Partnerhilfe oder ihn behindernde Hilfsmittel ausführen kann.

Einlaufen (25 Minuten)

Übliches Einlaufen mit Betonung folgender Elemente:

- Abwechslung zwischen Laufen und gymnastischen Übungen
- Lockerungs- und Dehnungsübungen
- wenig Übungen, viele Wiederholungen

- meiden von schnellen und ruckartigen Bewegungen
- Übungen «vertieft» ausführen

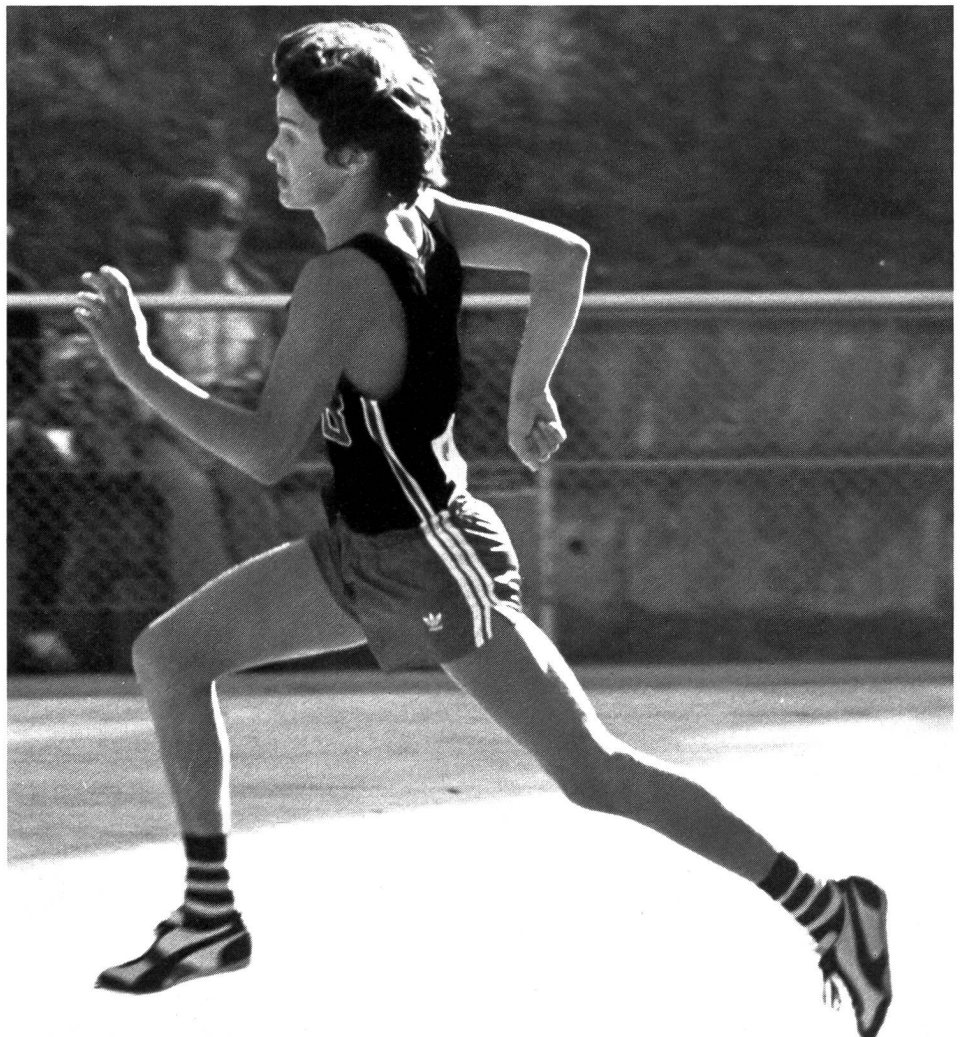
Hauptteil (30 Minuten)

Die folgenden Übungen dieser Leistungsphase bilden ein Modellbeispiel, wie ich es für meine Läufer ausgearbeitet habe.

Sprungseil

Es ist das ideale Hilfsmittel für den Läufer:

- billig beim Ankauf
- man kann es überall ohne Mühe mitnehmen
- mit ihm kann Beweglichkeit, Kraft und das Herz-Kreislaufsystem trainiert werden



Übungen

Verschiedene Sprungformen an Ort:

- Füße zusammen
- auf einem Bein
- von einem Bein auf's andere
- mit Doppel- und Dreifachsprüngen

in Bewegung:

- in gerader Linie
- im «Zickzack»
- frei
- hin und zurück
- Wettkampfformen

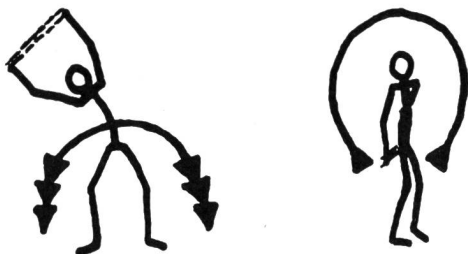
Hüpfen während 1 Minute (40 Sek. Erholung)

- mehrere Wiederholungen
- usw.

Kräftigung der Muskulatur

Immer mit Hilfe des Sprungseiles:

Einschieben von Kräftigungsübungen zwischen die Sprungübungsreihen:

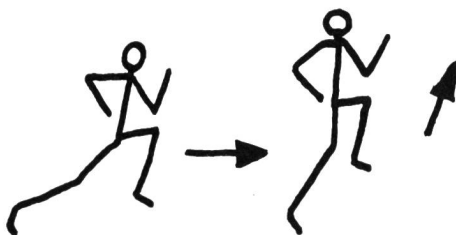


Sprungschule

Vorbereiten einer Mattenbahn (bis zu 12 Matten).

Mehrere, sich folgende Durchgänge ausführen:

- indem soviel Schritte wie möglich pro Matte gemacht werden (Koordination der Bewegungen und Lockerung)
- mit nur einem Schritt pro Matte, indem die Schrittlänge gesucht wird (Beckenstellung, Abstoß des hinteren Beines, asymmetrische Bewegung der Arme)
- mit nur einem Schritt pro Matte, indem die Höhe gesucht wird



10 Übungshürden auf der Mattenbahn verteilen. Mehrere, sich folgende Durchgänge ausführen (im Minimum 10 pro Sprungart)

- Überspringen der Hürden (nach jedem Durchgang das Sprungbein wechseln)
- Überspringen der Hürden mit geschlossenen Füßen

Übungen des «Hüdlers»

Mehrere, sich folgende Durchgänge über die Hürden ausführen

- mit kleinen, sehr schnellen Schritten zwischen den Hürden
 - mit kleinen, sehr schnellen Schritten nach jeder zweiten Hürde
 - indem das Sprungbein gewechselt wird
- Um eine Körperverdrehung zu vermeiden, soll der Läufer einen Stab mit gestreckten Armen vor sich hertragen.



Periodisch eine kurze Erholungsphase einschalten: Auf dem Rücken liegend, Beine gegen eine Wand hochgelagert um die Muskelentspannung zu erleichtern.

Medizinball

Alle möglichen und vorstellbaren Übungen

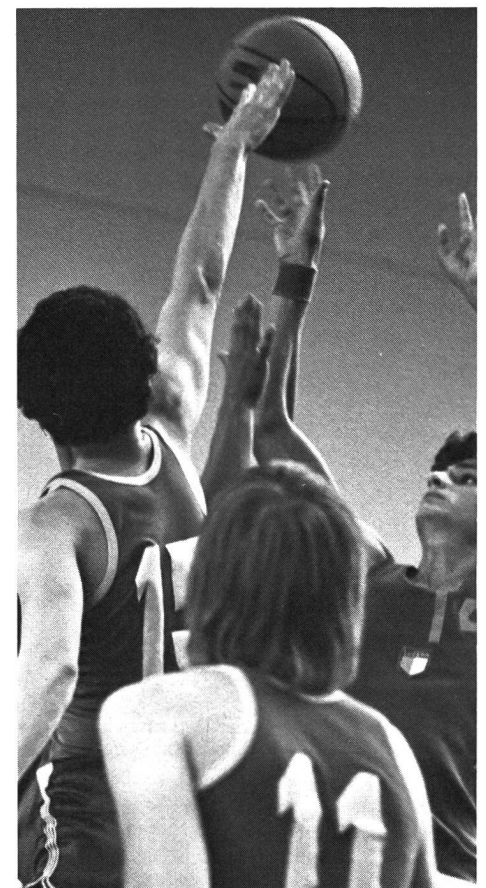
- sitzend, ein- und beidhändig
- stehend, ein- und beidhändig (Betonung der Beinbewegung, wie es ein Läufer tun würde)

Reaktionsübungen

Aus möglichst verschiedenen Stellungen mehrere Start's über eine Distanz von ungefähr 20 m (zirka 10mal)

Spiel (15 Minuten)

Die Leistungsphase dieses Trainings kann mit einem Spiel abgeschlossen werden: Basketball, Volleyball oder Badminton



Ausklang (10 Minuten)

- Material versorgen
- Informationen
- Duschen